

RegioTram Gesellschaft mbH

Erfolgreicher Abschluss

Wie erwartet konnten wir in der zweiten Verhandlungsrunde mit der RegioTram Gesellschaft mbH (RTG) und dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. (AGVDE) am 3. Dezember 2021 in Frankfurt Ergebnisse erzielen, die in einen erfolgreichen Abschluss gemündet sind. Die Tarif- und Sozialpartner schnürten dabei ein Paket, das die wirtschaftliche Situation einerseits und die Forderungen der GDL-Mitglieder andererseits berücksichtigt.

Die Ergebnisse sind unter anderem:

- Corona-Hilfe von 1 100 Euro, die im Dezember 2021 mit 800 Euro und im Januar 2022 mit 300 Euro ausgezahlt wird sowie eine Einmalzahlung von 300 Euro im Januar 2024,
- Entgeltplus von zwei Prozent ab Januar 2022 und 2,6 Prozent im Januar 2023, verbunden mit der Einführung eines Wahlmodells für sechs Tage mehr Urlaub,
- marktübliche Vergütung für das Zugpersonal mit Ablauf der Laufzeit im November 2023, indem die Entgelte um 0,7 Prozent erhöht werden,
- stufenweise Einführung einer Zulage BOSTab für die Besonderheiten im Straßenbahnbereich von 125 Euro ab 2024,
- Verbesserungen der Zulagen und des Nacharbeitszeitraums und die Einführung der Zulage „Dunkle Nacht“ ab Juli 2023,
- Einführung des Schutzes bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit und
- eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange.

Darüber hinaus tritt die RTG zum Januar 2022 dem TV Personalübergang und ein Jahr später der gemeinsamen Einrichtung FairnessBahNen e.V. für soziale Zwecke bei. Verbesserungen bei der betrieblichen Altersversorgung, die Tarifierung der Verwaltung und vieles mehr runden den Abschluss ab. Die Tarifkommission RTG tagt am 9. Dezember 2021 in Frankfurt. Sie muss dem Abschluss noch zustimmen.